

Herzlich willkommen

am Institut für Kommunikationswissenschaft

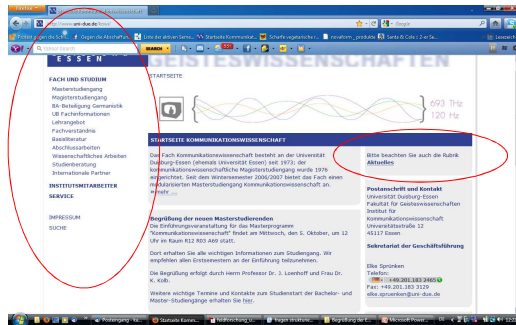
Begrüßung der Erstsemester im Masterstudiengang
„Kommunikationswissenschaft“
5. Oktober 2011

Professor Dr. J. Loenhoff
Dr. K. Kolb

Kommunikationswissenschaft an der UDE

-
- 1976 Einführung des Magisterstudiengangs an der UDE
 - WS 06/07 Einführung des Masterstudiengangs
 - circa 200 Magister- / Masterstudierende / Promovenden
 - circa 45 Masterstudierende
 - vier Professuren / wissenschaftl. Mitarbeiter / Projektmitarbeiter
 - Website: www.uni.due.de/kowi/
 - Aktuelle Situation

Kommunikationswissenschaft an der UDE



Forschungsprofil

- Weiterentwicklung der Entfaltung der Kritischen Semiotik etc. (*Eschbach*)
- Interkulturelle Kommunikation / Kommunikationstheorie, multimodale Interaktion etc. (*Loenhoff*)
- Konzeption einer wissenssoziologisch angelegten, hermeneutisch verfahrenen Kommunikationswissenschaft etc. (*Reichertz*)
- Mikroanalytische Verfahren in der Erforschung interpersonaler Kommunikation / Geschichte der Kommunikationswissenschaft (*Schmitz*)

Master Kommunikationswissenschaft

- forschungsorientiertes Programm
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- 12 Module / Beschreibung im Modulhandbuch (Stand: ab WS 08/09)
- Programm insgesamt ⇒ 90 ECTS
- Masterthesis ⇒ 30 ECTS (<http://www.uni-due.de/kowi/FAQ-Liste.shtml>)

Praktikum wird empfohlen ⇒ Praktikantenbörse **NEK**

Auslandsaufenthalte können berücksichtigt werden (⇒ Partnerhochschulen im Ausland)

Master Kommunikationswissenschaft (Studienverlauf)

1. Semester

- Modulstruktur ⇒ Vorlesung, Seminar, Übung (i.d.R.)
- Lehr-Lehrziele ⇒ grundlagentheoretische Ebene / Professionalisierung des Umgangs mit den Analyseinstrumenten
- nur Pflichtmodule

Ende 1. Semester

- ⇒ Vorstellung der Lehrforschungsmodule
- ⇒ Veröffentlichung der Seminarkommentare / Anmeldung für die Referate des 2. Semesters
- ⇒ Einplanung von Arbeitszeiten in den Semesterferien !!!!

Master Kommunikationswissenschaft (Studienverlauf)

2. Semester

- lehr- und lernintensives Semester
- Vorbereitung sollte bereits in den Semesterferien erfolgen
- Problem: ECTS
- Wahlpflicht ⇒ drei Lehrforschungsmodul
- Wahlpflicht ⇒ „Semiotik“ und „Kommunikationssysteme und ihre Medien“

Master Kommunikationswissenschaft (Studienverlauf)

3. Semester

- Fortsetzung der Module aus dem 2. Semester
- „Interkulturelle Kommunikation“ (Pflichtmodul)

4. Semester

- Abfassung der Masterthesis
- Regulär keine Lehrpräsenz (Abweichungen möglich / Teilzeitstudium)

Master Kommunikationswissenschaft

Sieben Pflichtmodule

- Einführung in die Allg. Kommunikations-
- wissenschaft
- Interpersonale Kommunikation
- Kommunikationsordnung und kommunikative Handeln
- Kommunikationsmedien und Medienkommunikation
- Methoden empirischer Kommunikationsforschung
- Interkulturelle Kommunikation



Master Kommunikationswissenschaft

Fünf Wahlpflichtmodule

- Gesprächstheorie / Gesprächspraxis (LFP)
- Kommunikation in Gruppen und Organisationen (LFP)
- Kommunikationsanalyse (LFP)
- Semiotik
- Kommunikationssysteme und ihre Medien



Studienverlaufsplan Master „Kommunikationswissenschaft“, WS 2008/2009, Stand: 04.01.09

1 WS	Modul 1 (6 SWS) Interpersonale Kommunikation 2 SWS Vorlesung Theorie, interpersonale Kommunikation 2 SWS Seminar Rhetorik und Argumentation	Modul 2 (6 SWS) Einführung in die Allgemeine Kommunikationswissenschaft 2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS Ringvorlesung	Modul 3 (6 SWS) Kommunikationsordnung und kommunikationswissenschaftliche Methoden 2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Analyse von Kommunikationsprozessen	Modul 4 (6 SWS) Kommunikationsmedien und Medienkommunikation 2 SWS Vorlesung Einführung in die Medienberufe									Modul 11 (8 SWS) Methoden empirischer Kommunikation 2 SWS Vorlesung Wissenschaftstheorie und Methodologie 2 SWS Seminar Datenanalyse 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Methodenempirischer Kommunikation I
20 SWS 39 C.	4 SWS 3 C.	6 SWS 9 C.	4 SWS 6 C.	2 SWS 3 C.									4 SWS 7 C.
2 SS	Modul 1 2 SWS Seminar Non-verbale Kommunikation	Modul 2 (4 SWS) Semiotische Analyse 2 SWS Seminar Textuelle semiotische Klassiker	Modul 3 2 SWS Übung Themen und Vertiefungen	Modul 4 2 SWS Übung Multimedialität und Multimediale Medien 2 SWS Übung Medienrecht	Modul 6 (8 SWS) Kommunikation in Gruppen und Organisationen (Lehrforschungsprojekte) 2 SWS Vorlesung Thematische Grundlagen 2 SWS Seminar Methoden der Kommunikationsanalyse in G u. O.	Modul 7 (8 SWS) Gepfichtsbearbeitung und -praxis (Lehrforschungsprojekte) 2 SWS Seminar Einführung in die Gesprächslinguistik 2 SWS Seminar Methoden der Kommunikationsanalyse in G u. O.	Modul 8 (8 SWS) Kommunikationsanalyse (Lehrforschungsprojekte) 2 SWS Seminar Einführung in die Kommunikationswissenschaft 2 SWS Übung Kommunikationskonflikte und -vermittlung	Modul 9 (8 SWS) Kommunikationsanalyse (Lehrforschungsprojekte) 2 SWS Seminar Einführung in die Kommunikationswissenschaft 2 SWS Übung Kommunikationskonflikte und -vermittlung	Modul 10 (8 SWS) Kommunikationsanalyse (Lehrforschungsprojekte) 2 SWS Seminar Einführung in die Kommunikationswissenschaft 2 SWS Übung Kommunikationskonflikte und -vermittlung	Modul 11 (8 SWS) Semiotik 2 SWS Seminar Textuelle semiotische Klassiker 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Methodenempirischer Kommunikation I	Modul 12 (8 SWS) Semiotik 2 SWS Seminar Textuelle semiotische Klassiker 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Methodenempirischer Kommunikation I	Modul 13 (8 SWS) Semiotik 2 SWS Seminar Textuelle semiotische Klassiker 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Methodenempirischer Kommunikation I	Modul 14 (8 SWS) Semiotik 2 SWS Seminar Textuelle semiotische Klassiker 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Methodenempirischer Kommunikation I
22 SWS 33/32 C.	2 SWS 3 C.	2 SWS 3 C.	2 SWS 3 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.
3 WS		Modul 5 2 SWS Seminar Situationsmodell Verbale Systeme (Rhetorik)			Modul 6 2 SWS Seminar Situationsmodell Verbale Systeme (Rhetorik)	Modul 7 2 SWS Übung Gepfichtsbearbeitung und -praxis (Lehrforschungsprojekte)	Modul 8 2 SWS Übung Gepfichtsbearbeitung und -praxis (Lehrforschungsprojekte)	Modul 9 2 SWS Übung Gepfichtsbearbeitung und -praxis (Lehrforschungsprojekte)	Modul 10 2 SWS Übung Gepfichtsbearbeitung und -praxis (Lehrforschungsprojekte)	Modul 11 2 SWS Seminar Textuelle semiotische Klassiker 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Methodenempirischer Kommunikation I	Modul 12 2 SWS Seminar Textuelle semiotische Klassiker 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Methodenempirischer Kommunikation I	Modul 13 2 SWS Seminar Textuelle semiotische Klassiker 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Methodenempirischer Kommunikation I	Modul 14 2 SWS Seminar Textuelle semiotische Klassiker 2 SWS Übung 2 SWS Seminar Methodenempirischer Kommunikation I
18 SWS 27/28 C. 4 SWS 39 C.		2 SWS 3 C.			4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 7 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	4 SWS 6 C.	12 C.

Prüfungsleistungen

- LSF ⇒ aktuelle Daten zu den Lehrveranstaltungen
- Prüfungsleistungen ⇒ Modulhandbuch
- Prüfungsamt ⇒ Frau Tenhaven (V15 R00 G16)
- erworbene Credit Points werden dem Prüfungsamt gemeldet
 - (Empfehlung ⇒ erworbene ECTS über Teilnahme- und Leistungsnachweise vom Dozenten bestätigen lassen)
- Masterthesis
 - zu allen Themen des Studiengangs
 - bei allen Professoren des Instituts (Rücksichtnahme auf Gleichverteilung)

Master Kommunikationswissenschaft /Arbeitsmarktfähigkeit

- Erlernung der Fähigkeiten: unterschiedliche Arten von Kommunikation zu analysieren, zu evaluieren und zu optimieren
- Befähigung, die vermittelten Kenntnisse in späteren beruflichen Praxen einzusetzen, um konkrete kommunikative Probleme zu lösen und kommunikative Praxen zu verbessern

forschungsorientiertes MA-Programm

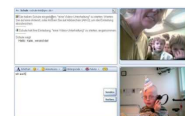
Die Absolventen der Essener Kommunikationswissenschaft genießen in der Wirtschaft traditionell einen sehr guten Ruf (vgl.: Verbleibstudie Kowi)

Lehr- und Forschungsprojekte am Institut (Auswahl)

Medien als Akteure der Inneren Sicherheit



Qualitative Längsschnittanalysen von Videokonferenzen zwischen isolierten, krebserkrankten Kindern und ihren Freunden und Familienangehörigen (Antrag)



Die Praxis des Entscheidens. Internetgestützte Entscheidungsprozesse in Organisationen am Beispiel der Ermittlungsarbeit der Polizei

Graduiertenkolleg „School of International and Intercultural Communication“ (Antrag)



Publikationsreihe

für herausragende Abschlussarbeiten:

Essener Studien zur Semiotik und Kommunikationsforschung (ESSK)



<http://www.unidue.de/kowi/Magisterveroeffentlicht.shtml>



Alumni-Netzwerk Essener Kommunikationswissenschaft



Startseite

Über NEK
Das Netzwerk Essener Kommunikationswissenschaft, kurz NEK, ist eine Initiative von Kommunikationswissenschaftlern aus Essen, die sich engagieren wollen für das Fach Kommunikationswissenschaft für Fort- und Weiterbildung der Studierenden an der Uni Essen, die sich engagieren wollen, aber auch für Absolventen, die im Berufsleben stehen und den Kontakt zu ihren ehemaligen Kommilitonen oder zur Kommunikationswissenschaft aufrecht erhalten möchten.

Alumni-Netzwerk
NEK ist ein unabhängiges, gemeinnütziger Alumni-Verband für Studierende, Absolventen und Lehrende der Fachwissenschaft der Universität Duisburg-Essen. NEK ist ein unabhängiges, gemeinnütziger Alumni-Verband für Studierende, Absolventen und Lehrende der Fachwissenschaft der Universität Duisburg-Essen. NEK ist ein unabhängiges, gemeinnütziger Alumni-Verband für Studierende, Absolventen und Lehrende der Fachwissenschaft der Universität Duisburg-Essen.

NEK für publizieren
NEK für publizieren

NEK für publizieren
NEK für publizieren

Aktuelles
Der Newsletter (02/2009) ist verschickt worden und kann da selbst im Internet eingesehen werden.
Neue Mitglieder (Stand: 06/2009) ist verfügbar!

Suche
Suche...

- Praktikantenbörse
- Newsletter
- NEKMAG
- Mitgliederliste
- Treffen
- Stipendium

<http://www.nek-netz.de/>

Rückfragen zum Masterprogramm

Dr. Karin Kolb

Raum: R12 T03 E07

E-Mail: karin.kolb@uni-due.de

Aktuelle Informationen: siehe Homepage unter Aktuelles